PAESE Provenance Research in Collections from Colonial Contexts in Lower Saxony

Donnee de base

Numéro d'inventaire	RJM_Inv.Nr. 48796
Ancien numéro d'inventaire	1709-0009-00; A III c 402
Emplacement	Rautenstrauch-Joest-Museum Köln
Nom de l'objet	Männliche Figur
Désignation autochtone	lefem
Lieu de collecte	Afrika, Kamerun, Südwestkamerun
Matériel	Indéfini
Dimensions	H: 72cm
Pièces	Einzelteil
Technologie	geschnitzt
Rencontre	vor 1902
Personnes et institutions associées	Kurt Strümpell
Lot mixte	1. Konvolut Strümpell
Taper	Ethnographica
Attribution culturelle	Aucune attribution
Description	Aus dem Katalog der Ausstellung "Kamerun, Kunst der Könige" 2008 im Museum Rietberg (CH): "Die als "lefem" bezeichneten Figuren dienten als Symbole der Häuptlingswürde. Mit ‚lefem' wird jedoch auch ein Geheimbund und dessen Attribute, zum Beispiel große Doppelglocken, bezeichnet. Figuren dieser Größe wurden zu Lebzeiten nach dem Abbild eines Würdenträgers, seiner Ehefrau oder seiner Mutter geschnitzt und bei wichtigen Zeremonien in den Hof vor das Versammlungshaus oder den Palast gestellt." Die Schreibweise der kulturellen Zuschreibung variiert in den Quellen; auf den alten Karteikarten im Museum wird überwiegend die Bezeichnung "Bangua" verwendet.

Documentation

Année d'accès à la collection	1902
Type d'accès à la collection	als Schenkung
Accès depuis	Kurt Strümpell
Propriétaire précédent	unbekannte Person

Provenance

- Le 07. avril 1966 acquis par Rautenstrauch-Joest-Museum aus Nachlass chez/auprès de Künstler und Sammler Klaus Clausmeyer.
- 1955 acquis par Klaus Clausmeyer (1887-1968) im Tausch chez/auprès de Städtisches Museum Braunschweig.
- 1902 acquis par Städtisches Museum Braunschweig als Schenkung chez/auprès de Kurt Strümpell.
- August 1902 acquis par Kolonialoffizier Kurt Strümpell (1872-1947) durch unbekannte Erwerbsart chez/auprès de Unbekannte Person.

Remarques

Nach Angabe im Katalog der Ausstellung "Kamerun, Kunst der Könige" 2008 im Museum Rietberg ist die Figur dem Bildhauer Ateu Atsa zuzuschreiben, dessen Werk von vielen Bildhauern der Region in zahlreichen Varianten kopiert wurde. Im Jahr 1955 wurde im Städtischen Museum Braunschweig in Zusammenarbeit mit dem Sammler Claus Clausmeyer die Ausstellung "Götter, Ahnen und Dämonen - Kunst der Naturvölker" gezeigt. Im Anschluss daran fand eine Tauschaktion statt, durch die das Städtische Museum einige bedeutende Objekte verlor, darunter diese Figur. Sie befindet sich heute mit der übrigen Sammlung Clausmeyer seit 1966 im Rautenstrauch-Joest-Museum, Köln.

Abréviation du processeur	IB
Transcription de la carte mémoire	"(...), Pfeife rauchend. Der rechte Unterarm ist abgebrochen" (Karteikarte Richard Andree)
Année de recherche du dernier traitement	2020
Mois de recherche du dernier traitement	12
Journée de recherche de transformation finale	3
Statut	Provenienz in Bearbeitung

Informations Complémentaires

Fiche	PDF
Lectures complémentaires	„Städtisches Museum zu Braunschweig : Führer durch die Abteilung Völkerkunde“. Westermann, Braunschweig, 1910.; „Kamerun : Kunst der Könige ; [anlässlich der Ausstellung Kamerun - Kunst der Könige im Museum Rietberg Zürich (3. Februar - 25. Mai 2008)]“. Zürich, 2008.; K. Volprecht, „Sammlung Clausmeyer Afrika. Ethnologica : N. F.“. Brill [in Komm.], Köln, 1972.; B. von Lintig, „Die bildende Kunst der Bangwa : Werkstatt-Traditionen und Künstlerhandschriften“. Akad. Verl., München, 1994.
URL	https://www.postcolonial-provenance-research.com/fr/collections/exposition/rjm_invnr-48796/